

Niederschrift zur 3. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen

Sitzungstermin: Mittwoch, den 27.05.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:27 Uhr

Ort, Raum: Sporthalle Dabendorf, Jägerstraße 13, 15806
Zossen, GT Dabendorf

Anwesend sind:

Stadtverordnete(r)

Blanke, Thomas
Christ, Stefan
Czesky, Thomas
Graffunder, Cornelia
Gurczik, Detlef
Herrmann, Markus
Hummer, Peter
Jerchel, Steffen
Just, René
Käthe, Wilfried
Klücke, Detlef
Kniesigk, Torsten
Küchenmeister, Janine
Kühnapfel, Hermann
Leisten, Edgar
Leisten, Martina
Magasch, Norbert
Manthey, Olaf
Njammasch, Marko
Preuß, Carsten
Reimer, Sven
Rümpel, Alexander
Schulz, Reinhard
Sloty, Steffen
von Lützwow, Rolf
Wilke, Matthias
Zurawski, Rainer

Bürgermeisterin

Frau Wiebke Schwarzweller

Protokollantin

Frau Viktoria Wolff

Gäste

Bürger

ca. 50 Bürger

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Kühnapfel, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 28 von 28 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Frau Schwarzweller beantragt für die anwesenden Bürgermeister zum Tagesordnungspunkt 9.1 und für die anwesenden Planer zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten Rederecht.

Abstimmung: 26/1/1

Weiterhin zieht Frau Schwarzweller den Tagesordnungspunkt 9.20 zurück. Hier gibt es unter anderem noch Klärungsbedarf im Ortsbeirat.

Es liegt ein Antrag der Fraktion VUB/WK zum Thema „Realisierung eines Radweges Kallinchen-Schöneiche-Zossen entlang des Europawanderweges E 10“ vor. Dieser soll auf der Tagesordnung als Punkt 10.5 ergänzt werden.

Herr Manthey erkundigt sich hierzu nach der Begründung der Verwaltung für die Eilbedürftigkeit.

Über die geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmung: 19/6/3

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung vom 30.01.2020 mit Fortführungssitzung am 13.02.2020 und 12.03.2020

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannten Niederschriften vor. Die Niederschriften gelten damit als angenommen.

zu 5 Bericht aus der Verwaltung

Die Bürgermeisterin stellt den Bericht aus der Verwaltung vor.

Der Bericht wurde vor der Sitzung an alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung verteilt.

zu 6 Informationen zu Sitzungen des Zweckverbandes "Komplexsanierung mittlerer Süden", des MAWV und des WARL

Frau Schwarzweller erklärt, dass hierzu an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ein Bericht von Herrn Kramer (Leiter Recht- und Personalamt, stellvertretender Bürgermeister) verteilt wurde.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Herr Moll erkundigt sich, ob bei der Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes die Auswirkung der aktuellen Corona-Situation auf die Gewerbetreibenden berücksichtigt wurde und ob dieses auch im Haushaltsplan berücksichtigt wurde. Weiterhin bittet er darum, dass bzgl. der Benennung der sachkundigen Einwohner Eingangsbestätigungen der Vorschläge versandt werden.

Frau Schwarzweller erklärt, dass die Anpassung der Gewerbesteuerhebesetze die einzige Möglichkeit ist, den Haushaltsplan auszugleichen. Die Situation der Gewerbetreibenden wurde bedacht, kann aber im Rahmen der Haushaltssituation nicht berücksichtigt werden. Dem Versand der Eingangsbestätigungen stimmt sie zu.

Herr Vogel erkundigt sich, weshalb und wie lange der Bahnübergang in Wünsdorf ohne Schranke bleibt. Er fragt, ob die Stadt Zossen dagegen vorgehen kann.

Frau Schwarzweller erklärt, dass die Brücke aus der Eisenbahnkreuzungsvereinbarung im März 2019 gestrichen wurde. Die Stadt Zossen ist hiergegen nicht vorgegangen. Dieses Thema soll in der Sitzung am 10.06.2020, zu welcher auch Vertreter der Deutschen Bahn anwesend sein sollen, geklärt werden. Seitens der Verwaltung ist die Brücke aber auf jeden Fall notwendig.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen der Stadtverordnetenversammlung

Die Anfragen und die entsprechende Beantwortung wurden in einer Präsentation zusammengestellt und an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung verteilt.

Herr Wilke erkundigt sich nach dem Sitzungsplan, da bisher nur die Sitzungstermine bis einschließlich April abgestimmt waren.

Herr Kühnapfel erklärt, dass er die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zukünftig gerne mittwochs stattfinden lassen möchte. Er bitte die Verwaltung, den Sitzungskalender noch einmal an alle Mitglieder zu verteilen.

Herr Gurczik bittet darum, dass alle Anfragen der Stadtverordneten vor der Beantwortung an alle Mitglieder verteilt werden, um beispielsweise Dopplungen der Anfragen zu vermeiden oder Anfragen zu ergänzen.

Frau Schwarzweller entgegnet, dass dies grundsätzlich möglich ist. Die Anfragen würden dann aber nur über einen E-Mail-Verteiler verteilt werden und nicht allen in Papierform zur Verfügung gestellt werden.

Herr Hummer erkundigt sich, ab wann er mit seiner Sportgruppe die Halle wieder nutzen darf.

Frau Schwarzweller erklärt, dass hier gerne gemeinsam an einer Lösung gearbeitet werden kann. Die Hallenöffnung steht aber derzeit nicht zu Diskussion, da die Hallen eventuell für die Kinderbetreuung vorgesehen bzw. bereitgehalten werden müssen.

Herr Manthey berichtet von einer Besprechung mit dem KMS, bei der die Möglichkeit des Erwerbs des alten Wasserturms in Zossen durch die Stadt im Gespräch war. Zum 31.12.2020 läuft die Frist für den Erwerb aus.

Frau Schwarzweller befürwortet die Idee zum Erwerb des Wasserturms.

zu 9 Beschlussvorlagen

zu 9.1 Breitbandausbau

Vorlage: 009/20

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Teltow-Fläming zur Übernahme der Aufgabe des Breitbandausbaus in der Stadt Zossen, nebst koordinierender Durchführung, wird durch die Bürgermeisterin abgeschlossen.

Frau Küchenmeister erkundigt sich, weshalb die Vereinbarung rückwirkend zum 01.01.2018 und nicht ab dem Tag der Unterzeichnung gelten soll.

Weiterhin erkundigt sie sich, was passiert, wenn es eine neue Förderrichtlinie gibt. Hierzu stellt sie den Antrag, in der Vereinbarung den folgenden Satz zu ergänzen:

„...wenn Zossen keine Nachteile entstehen, wenn es eine neue Förderrichtlinie gibt.“

Frau Schwarzweller lehnt die Änderung der Beschlussvorlage ab.

Herr Czesky stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Diskussion zu beenden.

Abstimmung: 15/12/1

Herr Wilke beantragt die namentliche Abstimmung.

Es wird namentlich über die Beschlussvorlage, in der vorliegenden Form, abgestimmt.

Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Blanke, Thomas			X
Christ, Stefan		X	
Czesky, Thomas	X		
Graffunder, Cornelia	X		
Gurczik, Detlef			X
Herrmann, Markus	X		
Hummer, Peter			X
Jerchel, Steffen	X		
Just, René	X		
Käthe, Wilfried	X		
Klucke, Detlef			X
Kniesigk, Torsten			X
Küchenmeister, Janine			X
Kühnapfel, Hermann	X		
Leisten, Edgar	X		
Leisten, Martina			X
Magasch, Norbert			X
Manthey, Olaf		X	
Njammasch, Marko	X		
Preuß, Carsten	X		
Reimer, Sven	X		
Rümpel, Alexander	X		
Schulz, Reinhard	X		
Schwarzweiler, Wiebke	X		
Sloty, Steffen	X		
von Lützow, Rolf	X		
Wilke, Matthias	X	X	
Zurawski, Rainer	X		
Summe:	17	3	8

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

**zu 9.2 Bestätigung der Eilentscheidung der Verwaltung zur Umschuldung eines Kredites
Vorlage: 029/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Umschuldung eines Kredites zum 31.03.2020 von der Investitionsbank des Landes Brandenburg. Es wurde ein Annuitätendarlehen abgeschlossen zu einem Zins von 0,00 % p. a. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre bis zum 30.03.2025 mit einer vierteljährlichen Tilgung von 10.203,25 €.

Abstimmung: 28/0/0

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

zu 9.3 Zulassung überplanmäßiger Ausgaben für die Wiederherstellung des 2. Flucht- und Rettungsweges im Hort Am Wasserturm
Vorlage: 036/20

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen stimmt überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von bis zu 110.000,00 € für die Wiederherstellung des 2. Flucht- und Rettungsweges im Hort Am Wasserturm zu.

Herr Wilke reicht einen schriftlichen Änderungsantrag ein:

„Der geänderte Text der Beschlussvorlage lautet wie folgt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

- 1. Dem Bau des 2. Flucht- und Rettungsweges als Außentreppe wird zugestimmt. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 40.000 € sind aus dem hierfür gebildeten Haushaltsausgaberest 2019 zu entnehmen.*
- 2. Die übrigen Baumaßnahmen sind ausführlich im BBW, SJBS und FA zu beraten, bevor ein Beschluss in der SVV erfolgt.“*

Frau Schwarzweller lehnt die Änderung der Beschlussvorlage ab.

Herr Wilke beantragt die namentliche Abstimmung.

Es wird namentlich über die Beschlussvorlage, in der vorliegenden Form, abgestimmt.

Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Blanke, Thomas	X		
Christ, Stefan	X		
Czesky, Thomas	X		
Graffunder, Cornelia	X		
Gurczik, Detlef	X		
Herrmann, Markus	X		
Hummer, Peter	X		
Jerchel, Steffen	X		
Just, René	X		
Käthe, Wilfried	X		
Klücke, Detlef			X
Kniesigk, Torsten	X		
Küchenmeister, Janine	X		
Kühnapfel, Hermann	X		
Leisten, Edgar	X		
Leisten, Martina	X		
Magasch, Norbert	X		
Manthey, Olaf	X		
Njammach, Marko	X		
Preuß, Carsten	X		
Reimer, Sven	X		
Rümpel, Alexander	X		
Schulz, Reinhard	X		
Schwarzweller, Wiebke	X		
Sloty, Steffen	X		
von Lütow, Rolf	X		
Wilke, Matthias		X	
Zurawski, Rainer	X		
Summe:	26	1	1

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

zu 9.4 Berufung eines neuen stellvertretenden Wahlleiters der Stadt Zossen
Vorlage: 031/20

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Herr Matthias Kosensky wird ab dem 01.07.2020 zum stellvertretenden Wahlleiter der Stadt Zossen berufen.

Abstimmung: 19/1/8

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

zu 9.5 Schaffung einer weiteren Stelle im Sitzungsdienst der Stadt Zossen
Vorlage: 048/20

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt zum 15.06.2020 die Stelle (1,0 VZE) eines weiteren Mitarbeiters im Sitzungsdienst der Stadt Zossen im Stellenplan zu schaffen.

Frau Küchenmeister erklärt, dass im Haushalt 2019 bereits 2 VZE für den Sitzungsdienst geplant wurden. Sie erkundigt sich, wie diese Stellen besetzt wurden.

Frau Schwarzweller erklärt, dass aufgrund vorheriger Umstrukturierungen nun nur noch eine 35 h-Stelle im Sitzungsdienst zur Verfügung steht. Eine weitere Stelle muss neu beschlossen werden.

Es wird die namentliche Abstimmung beantragt.

Es wird namentlich über die Beschlussvorlage, in der vorliegenden Form, abgestimmt.

Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Blanke, Thomas			X
Christ, Stefan		X	
Czesky, Thomas	X		
Graffunder, Cornelia	X		
Gurczik, Detlef			X
Herrmann, Markus	X		
Hummer, Peter		X	
Jerchel, Steffen	X		
Just, René	X		
Käthe, Wilfried	X		
Klücke, Detlef		X	
Kniesigk, Torsten		X	
Küchenmeister, Janine			X
Kühnapfel, Hermann	X		
Leisten, Edgar			X
Leisten, Martina			X
Magasch, Norbert			X
Manthey, Olaf		X	
Njammasch, Marko	X		
Preuß, Carsten	X		
Reimer, Sven	X		
Rümpel, Alexander	X		
Schulz, Reinhard	X		
Schwarzweller, Wiebke	X		
Sloty, Steffen	X		
von Lützow, Rolf	X		
Wilke, Matthias		X	

Zurawski, Rainer	X		
Summe:	16	6	6

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

zu 9.6 Unterstützung der Standortgewerbetreibenden der Stadt Zossen
Vorlage: 046/20

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

- a) *Die Standortgewerbetreibenden in der Stadt Zossen werden bis einschließlich 30.09.2020 von den Gebühren nach der Sondernutzungssatzung der Stadt Zossen befreit.*

oder

- b) *Die Sondernutzungsgebühren der Standortgewerbetreibenden in der Stadt Zossen werden bis einschließlich 30.09.2020 gestundet.*

Herr Blanke weist darauf hin, dass die Stundung nur auf Antrag gewährt werden kann.

Frau Schwarzweller erklärt, dass seitens der Verwaltung die Variante a) die Vorzugsvariante ist. Über die Variante b) wurde im Hauptausschuss aufgrund der Diskussion als Kompromiss abgestimmt.

Auch jetzt wird aufgrund der Diskussion als Kompromiss über die Variante b) abgestimmt.

Abstimmung: 28/0/0

Der Variante b) wird einstimmig zugestimmt. Damit entfällt die Abstimmung über Variante a).

zu 9.7 Beschlussfassungen im schriftlichen Umlaufverfahren
Vorlage: 040/20

Beschlussvorschlag:

1. *Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt, dass bei Entscheidungen, die im Zusammenhang mit der bestehenden Notlage getroffen werden müssen, das schriftliche Umlaufverfahren durch die Stadtverwaltung verwendet werden darf, sofern kein weiteres Entscheidungsgremium (SVV) tagen und einen Beschluss aufgrund der Corona-Pandemie fassen kann.*
2. *Dieser Beschluss gibt, solange das Notlagegesetz (BbgKomNotG) gilt.*

Der Beschlusstext wurde aufgrund der Beratung im Hauptausschuss um den Punkt 2 ergänzt.

Abstimmung: 28/0/0

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

zu 9.8 Unterstützung des Ehrenamtes bei der Durchführung von Stadtfesten (z. B. Fest der Vereine und 700-Jahr-Feier)
Vorlage: 010/20

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt, Feste der Stadt Zossen mit Sach- und Personalleistungen zu unterstützen.

Aufgrund der Diskussion wird der Beschlusstext geändert.

Die Aufzählung der Feste, „wie z.B. das Fest der Vereine, Dorffeste, Weinfest, Weihnachtsmärkte und die diesjährigen Veranstaltungen, die unter anderem unter dem Motto 700-Jahre-Zossen laufen“ wird durch „der Stadt Zossen“ ersetzt.

Herr Wilke beantragt die namentliche Abstimmung.

Es wird namentlich über die Beschlussvorlage, in der geänderten Form, abgestimmt.

Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Blanke, Thomas	X		
Christ, Stefan	X		
Czesky, Thomas	X		
Graffunder, Cornelia	X		
Gurczik, Detlef	X		
Herrmann, Markus	X		
Hummer, Peter	X		
Jerchel, Steffen	X		
Just, René	X		
Käthe, Wilfried	X		
Klucke, Detlef	X		
Kniesigk, Torsten	X		
Küchenmeister, Janine	X		
Kühnapfel, Hermann	X		
Leisten, Edgar	X		
Leisten, Martina	X		
Magasch, Norbert	X		
Manthey, Olaf		X	
Njammasch, Marko	X		
Preuß, Carsten	X		
Reimer, Sven	X		
Rümpel, Alexander	X		
Schulz, Reinhard	X		
Schwarzweller, Wiebke	X		
Sloty, Steffen	X		
von Lützow, Rolf	X		
Wilke, Matthias			X
Zurawski, Rainer	X		
Summe:	26	1	1

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Herr Czesky stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Sitzung bis 22:30 Uhr zu verlängern.

Abstimmung: 16/11/0

Herr Zurawski war zur Abstimmung nicht anwesend.

Die Sitzung wird bis 22:30 Uhr verlängert.

zu 9.9 Offenlagebeschluss für den Entwurf der Änderung 3.1 des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen im Bereich Berliner Allee/Gutstedtstraße im OT Wünsdorf

Vorlage: 011/20

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. *Den vorliegenden Entwurf der Änderung 3.1 des FNP im Bereich Berliner Allee/Gutstedtstraße zur Offenlage und deren ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt.*

oder

2. Den vorliegenden Entwurf der Änderung 3.1 mit den laut Protokoll vermerkten Änderungen zur Offenlage und deren ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt.

und

3. Die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange parallel zur Offenlage.

Frau Albani (Planerin) erklärt, dass mit dem Flächennutzungsplan kein Baurecht geschaffen wird. Dies erfolgt im Rahmen eines Bebauungsplanes. Hier geht es um eine weitsichtige Planung, um später, wenn es um einen Bebauungsplan geht, nicht erst mit dem Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes zu beginnen.

Herr Hummer erkundigt sich, wann die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes endgültig abgeschlossen ist.

Frau Schwarzweller erklärt, dass sie dieses nicht beantworten kann, sie wird aber eine Antwort nachreichen.

Herr Wilke beantragt die namentliche Abstimmung.

Es wird namentlich über die Beschlussvorlage, Punkt 1. und 3., abgestimmt.

Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Blanke, Thomas	X		
Christ, Stefan	X		
Czesky, Thomas	X		
Graffunder, Cornelia			X
Gurczik, Detlef	X		
Herrmann, Markus	X		
Hummer, Peter	X		
Jerchel, Steffen			X
Just, René	X		
Käthe, Wilfried	X		
Klucke, Detlef	X		
Kniesigk, Torsten	X		
Küchenmeister, Janine	X		
Kühnapfel, Hermann	X		
Leisten, Edgar	X		
Leisten, Martina	X		
Magasch, Norbert	X		
Manthey, Olaf	X		
Njammach, Marko	X		
Preuß, Carsten		X	
Reimer, Sven	X		
Rümpel, Alexander	X		
Schulz, Reinhard	X		
Schwarzweller, Wiebke	X		
Sloty, Steffen			X
von Lützow, Rolf	X		
Wilke, Matthias	X		
Zurawski, Rainer		X	
Summe:	23	2	3

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Um 22:12 Uhr verlässt Herr Rolf Freiherr von Lützow die Sitzung. Somit sind nur noch 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau Schwarzweller beantragt, den Tagesordnungspunkt 9.11 vorzuziehen. Hierzu gibt es keine Einwände.

**zu 9.11 Offenlagebeschluss zur erneuten Offenlage gemäß § 4a (3) BauGB des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Berliner Allee/ Gutstedtstraße" im OT Wünsdorf, GT Waldstadt
Vorlage: 028/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. *Der überarbeitete Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Berliner Allee/Gutstedtstraße“, der Plan mit Begründung, wird in der vorliegenden Form gebilligt.*

und

2. *Der vorliegende überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes „Birkenhain“ wird gemäß § 3 (2) BauGB für die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rathaus ausgelegt. Die Bekanntmachung erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Zossen. Parallel erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB.*

Abstimmung: 22/2/3

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

**zu 9.10 Offenlagebeschluss für den Entwurf des Bebauungsplanes "An der Trebbiner Landstraße" im OT Glienick, GT Werben
Vorlage: 025/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. *Der Entwurf des Bebauungsplanes „An der Trebbiner Landstraße“, der Plan mit der Begründung, wird in der vorliegenden Form gebilligt.*

und

2. *Der Entwurf des Bebauungsplanes „An der Trebbiner Landstraße“ wird gemäß § 3 (2) BauGB für die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rathaus ausgelegt. Die Bekanntmachung erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Zossen. Parallel erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB.*

Herr Christ (Ortsvorsteher Glienick) erkundigt sich, weshalb der Ausschuss für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen den Beschlussvorschlag ohne Diskussion oder Beratung abgelehnt hat. Der Ortsbeirat befürwortete seit 2015 den Bebauungsplan.

Herr Wilke (Vorsitzender des Ausschusses) erklärt, dass seitens der Mitglieder des Ausschusses keine Fragen oder Anträge gestellt wurden. Entsprechend wurde über den Beschlussvorschlag ohne Diskussion abgestimmt.

Herr Jerchel stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Diskussion zu beenden.

Abstimmung: 16/7/4

Herr Hummer beantragt die namentliche Abstimmung.

Name, Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Blanke, Thomas	X		
Christ, Stefan	X		
Czesky, Thomas	X		
Graffunder, Cornelia			X
Gurczik, Detlef	X		
Herrmann, Markus		X	

Hummer, Peter	X		
Jerchel, Steffen			X
Just, René			X
Käthe, Wilfried	X		
Klucke, Detlef	X		
Kniesigk, Torsten	X		
Küchenmeister, Janine	X		
Kühnapfel, Hermann	X		
Leisten, Edgar	X		
Leisten, Martina	X		
Magasch, Norbert	X		
Manthey, Olaf	X		
Njammasch, Marko			X
Preuß, Carsten		X	
Reimer, Sven			X
Rümpel, Alexander			X
Schulz, Reinhard	X		
Schwarzweiler, Wiebke			X
Sloty, Steffen		X	
Wilke, Matthias	X		
Zurawski, Rainer	X		
Summe:	17	3	7

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Die Sitzung wird um 22:27 Uhr beendet und am 03.06.2020 um 19:00 Uhr ab dem Tagesordnungspunkt 9.12 fortgeführt.

Hermann Kühnapfel
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Viktoria Wolff
Protokollantin